

# „Welsche Mühle“ im Mittelpunkt

Heimatbuch: Ehrenamtler in Haaren widmen sich erneut dem Geschehen vor Ort.

VON GÜNTHER SANDER

**HAAREN/VERLAUTENHEIDE** „Haaren – Vor den Toren der Stadt Aachen“, die Schrift des Heimatvereins Haaren-Verlautenheide, befasst sich in Heft 36 mit „Menschen, Mundart, Welsche Mühle, Bewohner von 1655 bis 1801, Mutterrolle und Hausnummern.“ Ein gelungenes Geschichts- und Heimatbuch zum Nachschlagen, Nachlesen



Freude über das neue Mühlrad bei den Heimatfreunden, so bei Dr. Siegfried Graf, Franz-Josef Heuser (5. und 6. von links) und dem ganzen Team.

FOTO: GÜNTHER SANDER

Mühle an, sie sei für Haaren ein besonderes Bauwerk, oft auch als „gute Stube“ genannt werde. Ab kommenden Mittwoch, 18. August, ist das Heimatbuch zu erwerben bei: Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7-9; Sparkasse Aachen, Zweigstellen Haaren und Verlautenheide; VR-Bank Würselen, in Haaren und Verlautenheide und natürlich im Heimatforum, Mühlenstraße 19.

**Keller?  
te Wände?  
Schimmel?**

Akademie



Tüv zertifizierte Fachkräfte zur Schimmelpilz Sanierung

ung in Perfektion  
en Garantie!

uchtigkeitsproblem  
baggern!

angebot kostenlos!

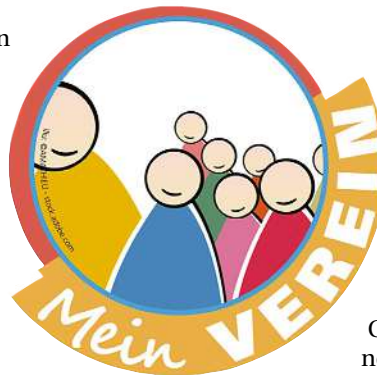
**435 20 38**

remer-Allee 32 \* 50226 Frechen

n.de

und zum Erinnern. Den Schwerpunkt dabei nimmt zweifelsohne „Die Mühle am Haarbach“, die Welsche Mühle, ein. Zu sehen ist eine Abschrift der Schrift zur Einweihung am 7. März 1976 (vor 45 Jahren), die Müllerfamilien in den Haarener Personensstands-Aufzeichnungen sowie die Mühle ab 1975 wcken das Interesse.

Interessant „Die Bewohner Haarens in alter Zeit“, mit Einwohnerliste von 1655 bis 1801. Nicht vergessen sind alte Berufsbezeichnungen sowie das bäuerliche Leben im Mittelalter. Die Kreuze und Denkmäler in Haaren und Verlautenheide werden näher gebracht, ebenso die Grund- und Hausbesitzer in Verlautenheide 1824 bis 1867. Gleich dreimal erin-



uern  
Zeitzei-  
chen an besondere Ereignisse: An die urkundliche Erwähnung von Haaren, an 50 Jahre kommunale Gebietsreform in NRW und das Lastenrad an der Bezirksverwaltung heißt „Franz.“

## Über die „gute Stube“

Abgerundet wird die interessante Schrift, auf die man sich alljährlich freuen kann, mit einem Beitrag über Hausnummern

in Verlautenheide und Quinx; die Mundart-Ecke fehlt nicht; das Archiv kommt zur Geltung. Last but not least: Der Heimatverein stellt sich vor. Vorsitzender Dr. Siegfried Graf lobt die fleißigen Autoren, die trotz Corona in den vergangenen Monaten den 36. Band auf die Beine gestellt haben. Ein weiteres Lob kommt für das neue Mühlrad: „Das ist für uns Anlass, in vier Beiträgen über die Geschichte der Mühle und der Müllerfamilien bis heute zu berichten.“ Sein Dank gilt vor allem Geschäftsführer Franz-Josef Heuser, der neben seinen Beiträgen auch diesmal wieder den neuen Band, wie in den vielen Jahren zuvor, hervorragend gestaltet habe. Bezirksbürgermeister Daniel Hecker spricht auch gezielt die

**NIAGA CAR WASH**

**Super-W**

**Jeden M**

**JET 11**

Debyestraße 4 | 52078 Aachen  
Mo-Sa: 07:00 - 20:00 Uhr